

Prenopur Unitop SFA/TVM/PVM

2-K Flüssigkunststoff auf Basis PMMA (Urethan vergütetes Polymethylmethacrylat)

Beschreibung

Das Prenopur Unitop System besteht aus 3 Komponenten, welche unterschiedlich miteinander kombiniert werden können. Je nach Anwendung oder Anforderung können so verschiedene Aufbaumöglichkeiten mit dem gleichen Universalharz hergestellt werden.

Folgende Aufbau-Möglichkeiten können kombiniert werden:

Prenopur Unitop SFA

Semiflexible Abdichtungsmembrane

Einfach und schnell einzubringende, unarmierte, semiflexible Abdichtungsmembrane auf Basis von Urethan vergütetem PMMA (Polymethylmethacrylat) oder in Kombination mit vorgängig aufgebracht, partieller, faserarmerter Abdichtung wie z.B. bei Aufbordungen und dergleichen, oder als zusätzliche Ausgleichsschicht.

Prenopur Unitop SFA kann auch als Ausgleichsschicht auf Prenopur Pumatoop oder Prenopur Rooftop aufgebracht werden, bei welcher die Vliesarmierungsstösse, Unebenheiten etc. ausgeglichen werden müssen.

Prenopur Unitop TVM

Selbstverlaufende Terrassen-Verschleisschicht (Verlaufsmörtel)

Einfach und schnell einzubringende, unarmierte, selbstverlaufende Verschleisschicht auf PUMMA-Basis. Die noch feuchte Verschleisschicht wird im Überschuss mit Colorquarz abgestreut. Im ausgehärteten Zustand ergibt dies eine schöne begehbare und robuste Balkon- und/oder Terrassen-Verschleisschicht, welche noch transparent versiegelt wird.

Prenopur Unitop PVM

Befahrbarer Kellenbelag für Parkdecks

Einfach und schnell einzubringende, unarmierte, niederviskose und robuste, kellengeglättete Verschleisschicht auf Urethan vergüteter PUMMA-Basis. Der noch feuchte Kellenbelag wird im Überschuss mit Naturquarz abgestreut. Im ausgehärteten Zustand ergibt dies eine robuste, befahrbare Parkdeck-Verschleisschicht, welche noch zusätzlich pigmentiert versiegelt wird.

Bei einem Mischungsverhältnis von 1 Anteil PMMA-Harze und 3 Anteilen Powder, ist ein nicht verlaufender Kellenauftrag möglich. Je nach Temperatur, Gefälle und anderen Baustellen spezifischen Gegebenheiten, kann das Mischungsverhältnis gesenkt werden. Es sollte jedoch ein Verhältnis von 1: 2,5 Harz / Powder nicht unterschreiten um noch eine genügende Festigkeit als befahrbare Verschleisschicht aufzuweisen.

Anwendung

Ergänzend zu Prenopur 221 SLV kann mit Prenopur Unitop SFA eine Ausgleichsschicht erstellt werden. Terrassenbeläge können mit Prenopur Unitop TVM, Parkdecks und Helikopter-

landeplätze mit Prenopur Unitop PVM verfüllt werden. Einstreumöglichkeiten sind: Colorquarz, Naturquarz, Edelnatursplit und Farbchips. Mit diesen Anwendungen erzielen Sie eine sehr hohe Witterungsbeständigkeit.

Anwendungsmöglichkeiten

- Balkon- und Terrassenabdichtung
- Balkon- und Terrassenverschleisschicht
- Parkdeck-Verschleisschicht
- Helikopter-Landeplätze und dergleichen
- uvm.

Prenopur Unitop SFA	Semiflexible Abdichtungsmembrane	Unarmiert, Selbstverlaufend
Prenopur Unitop TVM	Begehbare Verschleisschicht	Für Balkone, Terrassen, Laubgänge etc.
Prenopur Unitop PVM	Befahrbare Verschleisschicht	Garagen, Parkdecks etc.

Diese 3 Schichten können wiederum miteinander kombiniert werden. Als terrassenbeschichtung ohne und mit semiflexibler Abdichtungsmembrane. Ebenso die Parkdeckbeschichtung mit semiflexibler Abdichtungsmembrane oder ohne.

Kombinationsmöglichkeiten

Funktion	Beschichtung		Abdichtung		
Verschleisschicht	TVM	PVM		TVM	PVM
Abdichtungsmembrane			SFA	SFA	SFA

Die 4 kombinierbaren Komponenten sind:

Part A	PUMMA-Universalharz	Prenopur 221 Pumatoop SLV
Part B	Universalfüllstoff	Prenopowder 261 Pumatoop
Part C	Katalysator	Prenocryl 281 Katalysator
Part D	Prenoquarz	Prenoquarz A / CL 03-08

Mischungsverhältnis/Verbrauch Prenopur Unitop SFA

Set :	3-K bestehend aus PUMMA-Harz Füllstoff und Katalysator.
Part A :	Prenopur 221 Pumatoop SLV (25 kg)
Part B :	Prenopowder 261 Pumatoop (50 kg)
Part C :	Prenocryl 281 Katalysator (0.50 kg, 2 - 5% auf Part A)
Verbrauch :	4.40 kg/m ²
Aufbauhöhe :	2 - 3 mm
Farbauswahl :	beige

Mischungsverhältnis/Verbrauch Prenopur Unitop TVM

Set :	4-K bestehend aus PUMMA-Harz, Füllstoff, Katalysator, Quarz.
Part A :	Prenopur 221 Pumatoop SLV (25 kg)
Part B :	Prenopowder 261 Pumatoop (50 kg)
Part C :	Prenocryl 281 Katalysator (0.50 kg, 2 - 5% auf Part A)
Part D :	Prenoquarz Color CL 03-08 (50 kg)
Verbrauch :	ca. 5.6 - 6.3 kg/m ²
Aufbauhöhe :	2 - 3 mm

Mischungsverhältnis/Verbrauch Prenopur Unitop PVM

Set :	4-K bestehend aus PUMMA-Harz, Füllstoff, Katalysator, Quarz.
Part A :	Prenopur 221 Pumatop SLV (25 kg)
Part B :	Prenopowder 261 Pumatop (75 kg)
Part C :	Prenocryl 281 Katalysator (0.50 kg, 2 - 5% auf Part A)
Part D :	Prenoquarz A Natur 03 - 08 (50 kg)
Verbrauch :	ca. 6.3 - 8.60 kg/m ²
Aufbauhöhe :	ca. 4 mm
Farbauswahl :	nach RAL oder NCS möglich auf Anfrage
Lieferfrist :	3 - 5 Arbeitstage für pigmentierte Produkte

Verarbeitungsrichtlinien

Die Oberfläche muss trocken, schmutz-, fett-, öl- und fleckenfrei sowie frei von anderen haftvermindernden Fremdstoffen sein, die eine einwandfreie Haftung auf dem Untergrund verhindern könnten. Die Terrassenfläche muss gut belüftet sein. Gegebenenfalls muss der Untergrund vorab ausgeglichen werden.

Bitte beachten Sie die ergänzenden Verarbeitungsrichtlinien UK 22 und die Allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien AVV.

Einzelmaterial Pumatop SFA / TVM / PVM

Produktname	Lieferform Gebinde	Verpackungs- einheit	Farbe
<i>Prenopur 221 Pumatop SLV</i>	<i>12,5kg</i>	<i>2x12,5kg</i>	<i>transparent</i>
<i>Prenopowder 261 Pumatop</i>	<i>25kg</i>	<i>40x25kg</i>	<i>weiss/ braun-Natur</i>
<i>Prenocryl 281 Katalysator</i>	<i>0.5kg</i>	<i>10x0.5kg</i>	<i>weiss</i>

Sicherheitshinweise

Die obigen Aussagen und die technischen Informationen beruhen auf zuverlässigen Testresultaten. Daraus kann aber keine Haftung abgeleitet werden, auch nicht gegenüber Dritten. Eigene Prüfungen, gekoppelt mit der zweckgebundenen Verwendung, sind für den Kunden unerlässlich. Für die Eignung trägt er die Verantwortung.

Die Produkte- und Sicherheitsdatenblätter müssen sorgfältig gelesen und beachtet werden.
Es gelten die EU Sicherheitsrichtlinien. Produkte nicht Gefrierkonditionen aussetzen.

PSA, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.
Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden.